

Aufbereitungsanweisung



Hersteller:

Medentis medical GmbH, Walporzheimer Straße 48-52, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Die folgende Aufbereitungsanweisung wurde validiert für die aufgeführten Medizinprodukte der Firma medentis medical GmbH unter Verwendung der aufgeführten Materialien und Methoden.

Die Aufbauten, Instrumente sowie die Bohrer werden, wenn sie nicht ausdrücklich als „steril“ gekennzeichnet sind, unsteril geliefert (Produkt-Kennzeichnung und Gebrauchsanweisung beachten). Sie müssen vor der ersten Anwendung am Patienten gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden. Produkte die zur Wiederverwendung gekennzeichnet sind, müssen vor jeder weiteren Anwendung am Patienten gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden.

Methode: Manuelle oder automatische Reinigung und Desinfektion mit anschließender Sterilisation durch feuchte Hitze. Das maschinelle Aufbereitungsverfahren im Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) ist dem manuellen Verfahren vorzuziehen. Die Aufbereitung von kritischen Medizinprodukten ist grundsätzlich maschinell im RDG durchzuführen.

Produkte: Alle medentis medical Produkte für die laut Gebrauchsanweisung eine Aufbereitung vor Verwendung empfohlen wird (URL:ifu.medentis.de/, URL:ifu.davinci-implant.de/). Die Chirurgieboxen sind für die unten beschriebene Sterilisation geeignet.

Warnungen	<p>Die Verwendung nicht steriler Komponenten kann zu Gewebeeinfektionen oder ansteckenden Krankheiten führen.</p> <p>Zum einmaligen Gebrauch bestimmte und bereits steril gelieferte Medizinprodukte dürfen nicht gereinigt und resterilisiert werden.</p> <p>Ohne die Durchführung der im Folgenden beschriebenen Vorreinigung der Produkte (siehe Abschnitt „Vorbereitung vor der manuellen und maschinellen Reinigung/Desinfektion“) kann das notwendige Reinigungsergebnis nicht gewährleistet werden.</p>
Einschränkungen der Aufbereitung	<p>Die Lebensdauer der als wiederverwendbar gekennzeichneten Produkte wird durch deren Gebrauch bestimmt. Entsorgen Sie beschädigte, abgenutzte oder korrodierte Produkte.</p>

Anweisungen	
Vorgehen nach der Verwendung	<p>Instrumente nach Gebrauch am Patienten direkt in Behälter mit Wasser legen. Das Wasser sollte nicht wärmer als max. 40°C sein. Grobe Verunreinigungen müssen direkt nach Gebrauch von den Instrumenten entfernt werden (innerhalb von max. 2 Stunden).</p>

	<p>Achtung: <i>Instrumente aus nichtrostendem Stahl dürfen keinesfalls in isotonischer Lösung (wie z.B. physiologischer Kochsalzlösung) abgelegt werden, da längerer Kontakt zu Lochkorrosion und Spannungsrisskorrosion führt.</i></p>
Transport	<p>Bringen Sie die Produkte nach Gebrauch an den Ort, an dem die Reinigung stattfinden soll. Vermeiden Sie das Antrocknen von Verunreinigungen. Der Transport sollte in einem geschlossenen Gefäß/Container stattfinden, um die Produkte, die Umgebung sowie die Anwender zu schützen.</p>
Vorbereitung vor der manuellen und automatischen Reinigung/Desinfektion	<p><u>Ausrüstung:</u> Wasserbad, weiche Plastikbürste</p> <p>Mehrteilige Instrumente müssen entsprechend der jeweiligen Gebrauchsanweisung zerlegt werden (z.B. Ratsche, siehe https://ifu.medentis.de/).</p>
	<p>Achtung: <i>Gewebereste oder Blut dürfen niemals antrocknen</i></p>
	<p>Verwenden Sie zur Vorreinigung der Produkte eine weiche Bürste, die nur diesem Zweck dient und Leitungswasser. Spülen Sie die Produkte unter laufendem, kaltem Wasser (< 25 °C) ab (ca. 1 Minute). Reinigen Sie mit der Plastikbürste alle Außen- und Innenflächen für ca. 2 Minuten. Spülen Sie alle Hohlräume min. fünf Mal (5x) mit deionisiertem Wasser mit Hilfe einer Einwegspritze durch (Mindestvolumen 20 ml).</p>
	<p>Achtung: <i>Verwenden Sie niemals Metallbürsten oder Stahlwolle zur manuellen Entfernung von Verunreinigungen</i></p>
Manuelle Reinigung und Desinfektion	<p><u>Ausrüstung:</u> Ultraschallbad, Kunststoffbürste, Spritze, nahezu pH-neutrales, enzymatisches Reinigungsmittel (z.B. 0.8 % Cidezyme (pH-Wert: 7.8-8.8, Johnson & Johnson Medical, Norderstedt) oder 1.5% Medizym, (pH-Wert: 8.2, Chemische Fabrik Dr.Weigert, Hamburg)), Desinfektionsmittel mit dem Wirkstoff ortho-Phthalaldehyd (z.B. Cidex OPA, Johnson & Johnson Medical, Norderstedt), fuselfreies Tuch</p> <p><i>Die Gebrauchsanweisungen des Reinigungsmittel-Herstellers und des Desinfektionsmittel-Herstellers sowie des Ultraschallbad-Herstellers sind zu beachten!</i></p> <p>Reinigung: Bringen Sie die Produkte für min. 5 Minuten bei einer Frequenz von 25-50 kHz und einer Temperatur kleiner als 45°C in ein Ultraschallbad, das mit (nahezu) pH-neutralem, enzymatischem Reinigungsmittel versetzt worden ist. Es sollte deionisiertes Wasser (VE-Wasser) verwendet werden. Wenn die Produkte eine Öffnung/Kavität haben, achten Sie darauf, dass die Reinigungslösung nach der Behandlung ablaufen kann. Alle Produkte sollten von der Reinigungslösung bedeckt sein. Die Temperatur der Reinigungsflüssigkeit darf max. 45°C betragen. Danach 3x mit fließendem, deionisiertem Wasser ausspülen (Kavitäten 3x mit 20ml deionisiertem Wasser mit einer Spritze ausspülen). Für jedes Produkt soll eine frische, unbenutzte Reinigungslösung verwendet werden. Die vorangegangenen Schritte sollen solange wiederholt werden,</p>

	<p>bis keine sichtbare Verschmutzung mehr vorhanden ist. Danach jedes Produkt (und ggf. Hohlraum) gründlich mit deionisiertem Wasser ab- bzw. durchspülen (ca. 1 min).</p> <p>Desinfektion: Die Produkte werden in einem Desinfektionsmittel mit dem Wirkstoff <i>ortho</i>-Phthalaldehyd für 12 min desinfiziert (Kavitäten und Lumen 3x mit 20ml Desinfektionsmittel (Spritze) zu Beginn und am Ende der Desinfektion spülen). Danach erneutes fünfmaliges Spülen unter fließendem, deionisiertem Wasser (VE-Wasser) Kavitäten fünfmal mit 20ml deionisiertem Wasser (VE-Wasser) mit einer Spritze ausspülen. Für jedes Produkt soll eine frische, unbenutzte Desinfektionslösung verwendet werden.</p> <p>Trocknung: Die Produkte werden anschließend mit einem weichen fuselfreien Tuch vollständig getrocknet.</p> <p>Nächster Schritt: Prüfung, Inspektion und Tests</p>
<p>Automatische Reinigung und Desinfektion</p>	<p><u>Ausrüstung:</u> Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG), nahezu pH-neutrales, enzymatisches Reinigungsmittel (z.B. Neodisher MediZym, Chemische Fabrik Dr. Weigert, Hamburg)</p> <p><i>Die Gebrauchsanweisungen des Reinigungsmittel-Herstellers und des RDG-Herstellers sind zu beachten!</i></p> <p>Für die Reinigung sollten geeignete Reinigungs- und Desinfektionsgeräte (RDG) verwendet werden, die den Anforderungen gemäß der EN ISO 15883 erfüllen und eine CE-Kennzeichnung tragen. Das Waschprogramm sollte validiert sein (A0-Wertes > 3000 oder bei älteren Geräten mindestens 5 min. bei 90°C). Das RDG sollte regelmäßig gewartet und überprüft werden. Es sollte stets deionisiertes Wasser (VE-Wasser) verwendet werden.</p> <p>Wir empfehlen folgende Parameter für die automatische Reinigung und Desinfektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Minuten mit kaltem Wasser vorspülen • 10 Minuten mit 40-45°C warmem Wasser und pH-neutralem Reinigungsmittel waschen • 5 Minuten mit kaltem Wasser zwischenspülen • 5 Minuten thermische Desinfektion mit Wasser bei min. 93°C <p>Die Desinfektion sollte maximal bei 95°C für 10 Minuten durchgeführt werden.</p> <p>Trocknung: Wir empfehlen eine Trocknung für 10 Minuten bei 80 – 90 °C. Stellen Sie sicher, dass nach der automatischen Trocknung im RDG alle Instrumente vollständig trocken sind. Schwer zugängliche Kavitäten können mit rückstandsfreier Druckluft getrocknet werden.</p> <p>Überprüfen Sie nach der Reinigung die Produkte, insbesondere Kavitäten und Sacklöcher. Wiederholen Sie den</p>

	Reinigungsvorgang, wenn noch sichtbare Verunreinigungen vorhanden sind.
Prüfung, Inspektion und Tests	<p>Untersuchen Sie alle Produkte anhand einer Sichtprüfung auf Beschädigung und Verschleiß. Stellen Sie die Lesbarkeit der Markierungen sicher.</p> <p>Verriegelungsmechanismen (Ratschen, etc.) sollten auf Funktion überprüft werden.</p> <p>Warten und schmieren Sie die Ratsche wie beschrieben (https://ifu.medentis.de/).</p> <p>Überprüfen Sie lange schlanke Instrumente (besonders rotierende Instrumente) auf Verzerrung.</p> <p>Wenn Instrumente Teil einer größeren Baugruppe sind, überprüfen Sie die Montage mit passenden Komponenten.</p> <p>Entsorgen Sie beschädigte oder korrodierte Instrumente.</p>
Verpackung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bauen Sie die zerlegten Instrumente anhand der entsprechenden Anleitung wieder zusammen. 2. Verpacken Sie die Produkte in einem Sterilisationscontainer oder in einem Sterilisationsbeutel die die Anforderungen an die EN ISO 11607 erfüllen.
Sterilisierung	<p>Die versiegelten und zur Verwendung vorbereiteten Produkte in den Sterilisator stellen. Die verwendeten Dampf-Sterilisatoren müssen eine CE-Kennzeichnung tragen und den Anforderungen der EN 13060 oder EN 285 entsprechen. Es dürfen nur geräte- oder produktspezifische validierte Verfahren entsprechend der ISO 17665 verwendet werden. Die Gebrauchsanweisung des Sterilisators ist zu befolgen und das Gerät sollte regelmäßig gewartet und überprüft werden.</p> <p>Wir empfehlen eine Sterilisierung durch das fraktionierte Vakuumverfahren mit folgenden Parametern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur: 134°C • Druck: 3 Vorvakuumphasen mit mind. 60 Millibar Druck, während der Haltedauer 3 bar • Haltedauer: mind. 5 Minuten • Trocknungszeit: mind. 20 Minuten <p>Nach der Sterilisation ist die Sterilgutverpackung auf Schäden zu prüfen, Sterilisationsindikatoren sind zu überprüfen.</p> <p>Warnung: Während der Sterilisation sollte eine Temperatur von 137°C nicht überschritten werden.</p>
Lagerung	Die Produkte sollten an einem trockenen Ort bei Raumtemperatur gelagert werden. Wir empfehlen, das Produkt unmittelbar nach der Sterilisation zu verwenden. Informationen zu Lagerbedingungen und Verfallsdaten sind den Anweisungen des Herstellers des Sterilisationsbehälters oder der Sterilisationsverpackung zu entnehmen.

	Warnung: Die Produkte dürfen nicht mehr verwendet werden, wenn die Verpackung beschädigt ist oder geöffnet wurde.
Zusätzliche Informationen	Anweisungen für Zerlegung/Zusammenbau, Wartung und Kontrolle/Prüfung werden gesondert dokumentiert (https://ifu.medentis.de/).
Kontakt zum Hersteller	Medentis medical GmbH Walporzheimer Straße 48-52 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Tel.: +49 (0)2641 9110-0 Fax: +49 (0)2641 9110-120 E-Mail: info@medentis.de https://medentis.de

Die oben aufgeführten Anweisungen wurden vom Medizinproduktehersteller für die Vorbereitung eines Medizinprodukts zu dessen Wiederverwendung als GEEIGNET validiert. Dem Aufbereiter obliegt die Verantwortung gemäß EN ISO 17664, dass die tatsächlich durchgeführte Aufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Aufbereitungseinrichtung die gewünschten Ergebnisse erzielt. Dafür sind normalerweise Validierung und Routineüberwachungen des Verfahrens erforderlich.

Ausstellungsdatum: 22.11.2021